यव्यव्यवायाञ्चलोरा निर्दिष्टाः साध्यसाधने । संख्यामात्रं फलं तेषां सिद्धिः साम्रि व्यवस्थिता ॥ ५३६० ॥

Wenn auch vier Mittel zum Vollbringen des Zuvollbringenden angegeben werden, so geschieht dieses doch nur der Zahl wegen: das Gelingen beruht auf dem versöhnlichen Mittel.

यव्यस्य नास्ति रुचिरं तत्र न तस्य स्पृक्ता मनोज्ञे ऽपि। रुमणीये ऽपि सुधाषी न मनःकामः सरेाजिन्याः॥ ५३६९॥

Was uns nicht gefällt, danach tragen wir kein Verlangen, wäre es auch schön: die Tagwasserrose fühlt sich im Herzen nicht hingezogen zum Monde, obgleich er reizend ist.

वधुपावाश्च s. Spruch 2390.

यद्येन पुज्यते लोके बुधस्तत्तेन योजयेत् । म्रक्नम् भवान्भाक्ता कयं प्रीतिर्भविष्यति ॥ ५३६५ ॥

Was zu einander passt, das verbindet der Weise mit einander: ich (Maus) bin Speise, du (Krähe) bist Verspeiser, wie kann da Freundschaft bestehen?

यस्वेव न भवेछोके कर्म जिन्हाप्रतुष्टिर्म्। तन भृत्यो भवेत्काशित्कस्यचिद्दशंगा ४ थ वा ॥ ५३६३ ॥

Gäbe es nicht in der Welt eine Beschäftigung, die der Zunge Befriedigung bringt (so v. a. wäre das Essen nicht da), so gäbe es keine Diener und Niemand gehorchte dem Andern.

यहक्रं मुङ्गरीत्तमे न धनिनां ब्रूषे न चार्ट्रम्षा नैषां गर्विगरः शृणाषि न च तान्त्रत्याशया धावित । काले वालतृणानि खार्सि सुखं निद्राप्ति निद्रागमे तन्मे ब्रूहि कुरङ्ग कुत्र भवता किं नाम ततं तपः ॥ ५३१८ ॥

Sage mir, o Gazelle, wo und welche Kasteiungen hast du geübt, dass du der Reichen Antlitz nicht immer und immer wieder zu schauen brauchst, nicht vergeblich freundliche Worte an sie richtest, nicht ihre hochmüthigen Reden anhörst, nicht voller Hoffnung zu ihnen läufst, dass du zur rechten Zeit junges Gras verspeisest und behaglich schläfst, wenn die Zeit zum Schlafen kommt?

2390) Hit. IV, 98. a. यखुपायाञ्च चलारा.
2391) Вилита. 1,100 Вонг. a. नाति रुचिरं. b.तत्र न तस्य (Stenzler hatte न तत्र तस्य vorgeschlagen) unsere Aenderung für
तत्रास्य und तत्र तस्या; स्पृक्तमभाग्ये ४पि.
c. श्यांशी.

2392) Ніт. І, 47.

2393) Pańkar.1,285. d.जस्यचिद्रश्र<mark>ोगा un-</mark> sere Verbesserung für जस्यचित व े.

2394) ÇÂNTIÇ. 1,14 bei HAEB. 412. KUVA-LAJ. 110, a (89, b). a. चांटुं. b. वच: st. गिर्:, पुन: st. च तान्. c. परं (= क्वलं Schol.) st. सुद्धं.